



Donnerstag, 7. April 1977

Blatt 818

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: 75 Jahre Wiener E-Werke
(rosa) Gesundheitsamt: Verbesserte Möglichkeiten zur Früherkennung von Lungenerkrankungen
"Billige" Wohnungen kommen oft sehr teuer -
Schärfere Gangart gegen Praktiken mancher Wohnbaugesellschaften
- Lokal: Osterhasen für kleine Patienten im Kinderspital
(orange) Botanischer Garten ab Ostern wieder geöffnet
Karl Schwendner gestorben
Ehrung für Magistratsbeamten
- Kultur: Grenzgänger zwischen den Kunstepochen
(gelb)
- Wirtschaft: 30-Millionen-Auftrag für Odelga
(blau)
- Sport: Intensiver Trainingsbetrieb im Hallenstadion
(grün)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

75 jahre wiener e-werke

1 wien, 7.4. (rk) auf eine 75jaehrige geschichte koennen die wiener e-werke in diesen tagen zurueckblicken: am 8. april 1902 wurde das dampfkraftwerk simmering in betrieb genommen und damit die stromversorgung wiens durch stadteigene elektrizitaetswerke eingeleitet. das kraftwerk erbrachte damals eine leistung von 24.000 ps, das kabelnetz war 1.190 kilometer lang. in den folgenden jahren wurden auch die anlagen der drei damals bestehenden privaten stromversorgungsunternehmen uebernommen, ab 1914 erfolgte die stromversorgung wiens nur mehr durch die stadteigenen e-werke.

1902 hatten die wiener e-werke zusammen mit den privaten gesellschaften einen strombedarf von 45 gigawattstunden zu decken. seither ist der strombedarf wiens auf fast das hundertzwanzigfache gestiegen. der personalstand der wiener e-werke ist dagegen seit einem halben jahrhundert zahlenmaessig unveraendert geblieben. ueber 17.000 kilometer kabel und freileitungen sind derzeit im versorgungsgebiet der wiener e-werke verlegt. 1,270.000 zaehler sind an das netz der wiener e-werke angeschlossen, 240.000 lampen im netz der oeffentlichen beleuchtung werden von den e-werken versorgt. der durchschnittliche stromverbrauch pro kopf liegt bei 2.539 kilowattstunden im jahr. der stromverbrauch im versorgungsgebiet der wiener e-werke betrug 1976 rund 5.348 gigawattstunden, das waren um 386 gigawattstunden beziehungsweise 7,8 prozent mehr als im jahr vorher. aufgrund der zuwachsraten ist nach wie vor mit einer verdoppelung des stromverbrauchs innerhalb eines jahrzehnts zu rechnen. das rueckgrat der stromversorgung wiens bildeten mit 3.223 gigawattstunden die kalorischen kraftwerke der wiener e-werke.

nur durch eine weit vorausblickende planung und investitions-politik war es den wiener e-werken moeglich, den riesigen strombedarfszuwachs in den letzten jahrzehnten zu bewaeltigen. diese unternehmenspolitik verfolgen die e-werke auch weiterhin: der ausbau der eigenen kraftwerke und des verteilernetzes wird fortgesetzt, allein in diesem jahr sind investitionen in der hoehe von rund 2,4 milliarden s vorgesehen. zu den wichtigsten vorhaben zaehlen derzeit der

bau des 370 mw-blockkraftwerkes 1/2 in simmering, das 1978 in betrieb gehen wird (kostenpunkt: rund 2,3 milliarden s), und die errichtung einer 380 kv-hoehchstspannungsleitung vom kraftwerk simmering in den verbrauchsschwerpunkt im westen wiens (umspannwerk kendlerstrasse). die gesamtkosten fuer den bau dieser wichtigen versorgungsleitung (kabel und schaltanlagen) werden sich auf rund 1,7 milliarden s belaufen. die inbetriebnahme des kabelsystems, das technisch eine novitaet fuer wien darstellt, soll im winter 1979/80 erfolgen. (ger)

0917

k o m m u n a l :

=====

gesundheitsamt:

verbesserte moeglichkeiten zur frueherkennung von lungenerkrankungen

2 wien, 7.4. (rk) in der untersuchungsstelle des tuberkulose-referates des gesundheitsamtes der stadt wien wurde vor kurzem mit einem kostenaufwand von 1,1 millionen schilling eine bildverstaerkerfernsehleinrichtung installiert. es handelt sich dabei um ein kombiniertes geraet, das aus einem schirmbildgeraet und einem monitor besteht und wesentliche verbesserungen in der roentgendiagnostik sowie eine reduzierte strahlenbelastung fuer arzt und patient bietet.

die roentgenstelle des tuberkulosereferates ist eine der wichtigsten einrichtungen im bereich des gesundheitsamtes der stadt wien. jaehrlich werden in dieser untersuchungsstelle ueber 11.000 roentgenuntersuchungen der lunge durchgefuehrt. so wurde im jahr 1975 bei 158 personen eine aktive bis dahin unbekannte tuberkulose entdeckt und bei 26 personen davon die sofortige stationaere behandlung veranlasst. aufgrund der in wien systematisch aufgebauten tuberkulosefuersorge ist die tbc erfreulicherweise nach wie vor ruecklaeufig - 1975 starben daran nur noch 150 personen. hingegen befinden sich andere erkrankungen der lunge wie z.b. der lungenkrebs bedauerlicherweise im steigen. seine fruehzeitige erkennung und rechtzeitige behandlung ist daher eine der hauptaufgaben dieser untersuchungsstelle des gesundheitsamtes. (zi)

0920

L o k a l :

osterhasen fuer kleine patienten im kinderspital

3 wien, 7.4. (rk) im pensionistenheim erdberg haben sich ein paar aeltere damen gedanken darueber gemacht, wie sie den kleinen patienten, buben und maedchen, im mautner-markhof'schen kinderspital eine kleine osterfreude bereiten koennten. und sie haben wie im vorjahr - das material stellte die bezirksvorsteherung zur verfuegung - kleine stoffhasen gebastelt. heute, donnerstag, ueberreichten die pensionistinnen im beisein von bezirksvorsteher jakob b e r g e r und des krankenhauspersonals den kleinen patienten die allerliebsten osterhasen, die bei so manchem buben und maedchen das traurigsein verscheuchten.

ein osterhaserl stellte sich auch im sonderkindergarten gaensbachergasse ein. erdberger kaufleute hatten den kindern schuhe, kleider, spielzeug und sachen zum naschen zum geschenk gemacht. (am)

0953

L o k a l :

=====

botanischer garten ab ostern wieder geoeffnet

4 wien, 7.4. (rk) die mammutbaeume und die schaukaesten mit orchideen und insektenfangenden pflanzen zaehlen zu seinen groessten attraktionen: der botanische garten der universitaet wien, zwischen rennweg und landstrasser guertel, ist ab karsamstag, den 9. april, wieder geoeffnet.

der botanische garten, lehrgarten des botanischen instituts und gleichzeitig erholungsflaeche fuer die bevoelkerung, ist bis 26. oktober taeglich von 9 uhr bis zum beginn der daemmerung bei freiem eintritt zugaenglich. aus sicherheitsgruenden muss der garten allerdings bei starkem wind und nach heftigen niederschlaegen geschlossen bleiben.

die eingaenge in den botanischen garten der universitaet wien befinden sich in wien 3, mechelgasse 2 (hinter der staatsdruckerei) und am landstrasser guertel 1 (durch den alpengarten des belvederes). zu erreichen ist der garten mit der schnellbahn - station rennweg, mit den strassenbahnlinien 0, 71, 18 sowie mit der autobuslinie 13 a. (hs)

0955

L o k a l :

karl schwendner gestorben

10 wien, 7.4. (rk) am 2. april ist der ehemalige bezirksvorsteher von doebbling, karl s c h w e n d n e r , gestorben. die trauerfeier findet am 12. april, um 15 uhr, im krematorium in simmering statt.

schwendner war einer jener maenner, die sich 1945, waehrend in wien noch gekaempft wurde, sofort fuer den aufbau wiens und einer demokratischen ordnung zur verfuegung stellten. ab dem 11. april 1945 uebte der sozialistische funktionaer in der damals neu konstituierten ''bezirksvertretung'' die schwierige funktion eines ernaehrungsreferenten aus. vom oktober 1945 bis ende 1959 war schwendner bezirksvorsteher. in seine amtszeit fielen die schwere aufgabe des wieder-aufbaus in doebbling und die errichtung zahlreicher neuer wohnanlagen. (am)

1057

k u l t u r :

=====

grenzgaenger zwischen den kunstepochen

5 wien, 7.4. (rk) die oesterreichische galerie und das historische museum der stadt wien zeigen bis 5. juni im oberen belvedere erstmals das lebenswerk eines wiener fruehnazareners: johann evangelist scheffer von leonhardshoff (1795-1822).

von den werken dieses jung verstorbenen mitglieds des lukasbundes - der sich die erneuerung der religioesen malerei zum ziel setzte - ist nicht allzu viel ueberliefert, doch befinden sich unter den wenigen oelbildern wesentliche beitraege zur kunst ihrer zeit. das gilt etwa fuer sein hauptwerk die "tote heilige caecilia".

verblueffend an scheffers kunst ist ein virtuoses pendeln zwischen barocker dramatik, manierterter romantik und biedermeierlichem realismus, der insbesondere in den portraets zum ausdruck kommt. hier ist scheffer seiner zeit weit voraus.

dass dieser wenig bekannte, aber wesentliche wiener maler wieder ins blickfeld der kunstinteressierten oeffentlichkeit ruecken kann, ist dr. michael krapf, einem jungen kunsthistoriker der oesterreichischen galerie, zu danken, der in jahrelangen studien scheffer wiederentdeckt hat. dr. krapf ist auch fuer die vorbildliche haengung der ausstellung und den ausfuehrlichen katalog verantwortlich. (os)

0957

w i r t s c h a f t :

=====

30-millionen-auftrag fuer odelga

6 wien, 7.4. (rk) die j. odelga ges.m.b.h., ein tochterunternehmen der wiener holding, hat einen exportauftrag aus jugoslawien in der hoehe von rund 30 millionen schilling erhalten. die odelga wird die komplette technisch-medizinische einrichtung mit ausnahme des elektromedizinischen teiles eines krankenhauses liefern.

das wiener unternehmen wird die montage in jugoslawien vornehmen und auch das langfristige service durchfuehren.

es ist dies nicht der erste bedeutende auftrag der odelga aus jugoslawien, vor zwei jahren lieferte das unternehmen einen teil der ausstattung fuer die universitaetsklinik in belgrad. (wabvg)

s p o r t :

intensiver trainingsbetrieb im hallenstadion

7 wien, 7.4. (rk) mit grosser intensivitaet ist der uebungsbe-
trieb in der neuen mehrzweckhalle im prater angelaufen. bei einem
'kontrollgang' konnte wiens sportstadtrat kurt h e l l e r
feststellen: "das interesse und die begeisterung der sportler fuer
diese halle uebersteigt die vorstellungen".

besonders umfangreich ist das vorbereitungsprogramm der rad-
rennfahrer unter der leitung von kurt schneider fuer die im
juli stattfindende nachwuchsweltmeisterschaft. schneider und auch
oerv-generalsekretaer alfred kubik sprechen von idealen voraussetzun-
gen im neuen hallenstadion, das bekanntlich am 20. april im rahmen
des omniums der superstars offiziell eroeffnet wird. (hof)

L o k a l :

=====

ehrung fuer magistratsbeamten

11 wien, 7.4. (rk) donnerstag nachmittag wurde in der wiener polizeidirektion der bedienstete der ma 30, ing. uwe f r i e d r i c h , von polizeivizepraesident dr. rudolf s t e i n k e l l n e r und vom obmann des vereins der foerderer und freunde der wiener polizei, franz b a c h e r , mit einem anerkennungsdekret des polizeipraesidenten geehrt, weil er durch umsichtiges verhalten moeglicherweise ein verbrechen verhindert hat.

ing. friedrich vernahm samstag, den 26. maerz, gegen mittag aus seiner nachbarwohnung, in der ein juengeres ehapaar mit drei kleinkindern lebt, einen streit. dem heftigen wortwechsel folgten morddrohungen. schliesslich wollte der mann seine frau aus dem fenster der im 3. stock gelegenen wohnung werfen, was auch eine menschenansammlung auf der strasse zur folge hatte. die von friedrich herbeigerufene funkstreife konnte die tat verhindern. (w/z)

1113

k o m m u n a l :

=====

"billige" wohnungen kommen oft sehr teuer
schaerfere gangart gegen praktiken mancher wohnbaugesellschaften

12 wien, 7.4. (rk) die dieser tage ins leben gerufene gemeinsame
beratungs- und beschwerdestelle fuer wohnungssuchende durch den ver-
ein fuer konsumenteninformation und der makler-innung bezeichnete
wohnen-stadtrat, vizebuergemeister hubert p f o c h gegenueber
der "rathauskorrespondenz" als eine begruessenswerte einrichtung.
gleichzeitig kuendigte pfoch eine schaeferere gangart gegenueber bau-
gesellschaften an, die absichtlich "billige" wohnungen anbieten
und spaeter hohe nachforderungen stellen.

"die neue beratungsstelle ist deshalb zu begruessen, weil durch
winkelschreiber und ominoese adressenbueros hilfeschuchenden menschen
geld abgeknoepft wird, ohne dass sie tatsaechlich hilfe be-
kommen", sagte pfoch. "neben solchen stellen gibt es noch eine ge-
wisse anzahl von wohnbaugesellschaften, die durchaus vorhersehbare
baupreientwicklungen ausser acht lassen und den baukosten-
beitrag sehr niedrig ansetzen, damit sie ihre wohnungen leichter ver-
kaufen koennen. spaeter werden oft enorme nachforderungen gestellt."

bei solchen methoden wird nicht selten der wohnbaufoerderung
ein verschulden angelastet, was pfoch schaeferstens zurueckweist.
"bei fortsetzung solcher praktiken, muss die foerderung solcher ge-
sellschaften ernsthaft in frage gestellt werden", sagte pfoch.(smo)